

# Protokoll

zur Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Seelbach b. Hamm (Sieg) am  
14.09.2006 in Marienthal, „Waldhotel „Imhäuser““

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.15 Uhr

Anwesend waren:

**stimmberechtigt:**

Ortsbürgermeister Gerd-Rainer Birkenbeul  
I. Beigeordnete Freyja Schumacher  
Renate Lindlein  
Wolfgang Schumacher  
Günter Klein  
Michael Schneider  
Heinz-Günter Schmitt

**nicht stimmberechtigt:**

TAe Petra Hensch, Bauverwaltung

Es fehlten:

- a) entschuldigt: ----
- b) unentschuldigt: ----

Die Gremiumsmitglieder waren durch Einladung vom 04.09.2006 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekannt gemacht. Der Vorsitzende stellte bei Sitzungseröffnung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung der Sitzung Einwendungen nicht erhoben wurden. Das Gremium war nach Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

## Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung
2. Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen
3. Dorferneuerungsmaßnahme in Niederseelbach
4. Einbau eines Regeneinlaufes zur Oberflächenentwässerung in Oberseelbach
5. Seniorenveranstaltung 2006
6. Anfragen
7. Einwohnerfragestunde

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

## **Verhandlungsniederschrift und Beschluss**

### **TOP 1**

#### **Begrüßung und Feststellung der Tagesordnung**

Ortsbürgermeister Birkenbeul eröffnete die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die form- und fristgerechte Einladung zur Ratssitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wurde ohne Änderung angenommen.

### **TOP 2**

#### **Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen**

- a) OB Birkenbeul teilte mit, dass die Rechtsverordnung zum Landschaftsschutzgebiet „Wälder und Offenlandbereiche um Marienthal“ zum 11.06.2006 in Kraft getreten ist (Information der Kreisverwaltung Altenkirchen vom 12.06.2006).
- b) OB Birkenbeul informierte zur 2. Strombündelungsausschreibung Rheinland-Pfalz.
- c) Die Plexiglasscheibe an der Wanderkarte in Niederseelbach wurde zerschlagen. Darüber hinaus wurde auch das Wartehäuschen beschädigt. Der Ortsbürgermeister hat am 02.07.2006 Anzeige gegen Unbekannt erstattet.

### **TOP 3**

#### **Dorferneuerungsmaßnahme in Niederseelbach**

##### **Beschluss:**

Der Platz an der K 49 am Ortseingang von Niederseelbach wird gemäß dem beigefügten Vorschlag hergestellt. Aus Gründen der Ortsgestaltung wird das gleiche Pflaster verwendet wie bei dem angrenzenden Wartehäuschen. Die Kosten betragen ca. 3.000,00 €. Die Bauverwaltung wird mit der weiteren Durchführung der Maßnahme beauftragt.

##### **Beschlussbegründung:**

Der Ortsgemeinderat Seelbach hat in seiner Sitzung am 22.02.2006 beschlossen, dass diese Fläche am Ortseingang von Niederseelbach befestigt werden soll. Die Bauverwaltung wurde mit der Erarbeitung der entsprechenden Planung beauftragt.

##### **Kostenschätzung**

1.	Erdaushub ca. 18,0 m <sup>3</sup> à 22,00 €	=	369,00 €
2.	Fläche pflastern (incl. Unterbau) ca. 20,0 m <sup>2</sup> à 68,00 €	=	1.360,00 €
3.	Randeinfassung ca. 17,0 lfdm à 25,00 €	=	425,00 €

4.	Anschlussfläche zur K 49 schottern (ca. 18,0 m <sup>2</sup> ) ca. 16,0 to à 17,00 €	=	<u>272,00 €</u> 2.426,00 €
	+ 16 % Mehrwertsteuer	=	<u>388,16 €</u>
			2.814,16 €
	<b>gerundet incl. Unvorhergesehenes</b>		<b>3.000,00 €</b>

Abstimmung:

gesetzl. Zahl der Ratsmitglieder	6 + 1	
anwesende Ratsmitglieder	6 + 1	
stimmberechtigt	6 + 1	
dafür	7	- einstimmig dafür -
dagegen	0	
enthalten	0	

#### TOP 4

#### Einbau eines Regeneinlaufes zur Oberflächenentwässerung in Oberseelbach

##### Beschluss:

Der Bauhof der Verbandsgemeinde Hamm (Sieg) wird beauftragt einen zusätzlichen Regeneinlauf in der Dorfstraße einzubauen. Die Kosten für den Bergeinlauf betragen 1.350,00 € incl. Material.

##### Beschlussbegründung:

Beim Straßenausbau in Oberseelbach im Jahre 1996 wurden alle 40 m Regeneinläufe eingebaut. Dies entspricht einer zu entwässernden Fläche von ca. 180 qm pro Regeneinlauf. Die Randeinfassung wurde mit Rundborden 15/22 hergestellt. Die Art der Randeinfassung sowie die Dimensionierung der Regeneinläufe entspricht dem Stand der Technik und ist in der Regel für Fahrbahnen dieser Ausprägung ausreichend.

Bei den zur Zeit sich häufenden starken Regenereignissen ist es verstärkt vorgekommen, dass die bestehende Straßenentwässerungsanlage kurzzeitig überlastet ist. Insbesondere das starke Längsgefälle verstärkt bei Starkregenereignissen das „Schießen“ des Oberflächenwassers.

Durch den Einbau eines sogenannten Bergeinlaufes der Größe 100 cm x 50 cm kann ein Großteil des Wassers abgefangen und die im unteren Bereich der Dorfstraße liegenden Grundstücke geschützt werden.

Der Regeneinlauf kann ohne die Fahrbahn zu zerstören angeschlossen werden.

Die Arbeiten sollen durch den Bauhof ausgeführt werden. Mit günstigeren Angeboten ist nicht zu rechnen.

Abstimmung:

gesetzl. Zahl der Ratsmitglieder	6 + 1	
anwesende Ratsmitglieder	6 + 1	
stimmberechtigt	6 + 1	
dafür	7	- einstimmig dafür -
dagegen	0	
enthalten	0	

## TOP 5

### Seniorenveranstaltung 2006

Die diesjährige Seniorenfeier soll mit Kaffee und Kuchen bei einem der örtlichen Gastronomen durchgeführt werden. Hierfür ist ein Sonntag etwa Mitte November vorgesehen. Die Ratsmitglieder Wolfgang Schumacher und Heinz-Günter Schmitt erklärten sich bereit, die Planung und Vorbereitung der Feier zu übernehmen. Auf Anregung von Beig. Freya Schumacher, die einen Prospekt zu einer seniorengerechten Fahrt als Tagestour in die Vulkaneifel mitbrachte, sollen die Senioren auf der diesjährigen Veranstaltung um ihre Meinung gefragt werden, ob im kommenden Jahr eine solche Fahrt gewünscht ist.

Abstimmung:

gesetzl. Zahl der Ratsmitglieder	6 + 1	
anwesende Ratsmitglieder	6 + 1	
stimmberechtigt	6 + 1	
dafür	7	- einstimmig dafür -
dagegen	0	
enthalten	0	

## TOP 6

### Anfragen

- a) RM Renate Lindlein fragte an, ob der Dorfbrunnen und das Umfeld gesäubert und die Sträucher geschnitten werden sollen. Ferner sei die Abdeckplatte zu befestigen und das Auslaufrohr zu erneuern.
- b) RM Heinz-Günter Schmitt sprach die in den Verkehrsraum hineinragenden Äste im Bereich der K 141 und der K 49 an. Ortsbürgermeister Birkenbeul wird sich diesbezüglich an die Straßenmeisterei Altenkirchen wenden. Im Mitteilungsblatt soll nochmals ein Hinweis auf die Straßenreinigungspflicht der Grundstückseigentümer erfolgen. Zudem soll eine persönliche Information an alle Haushalte verteilt werden.
- c) Der Ortsgemeinderat stellte generell die Anfrage, wie die Entsorgung der auf den öffentlichen Flächen anfallenden Grünabfälle erfolgen kann.

## TOP 7

### Einwohnerfragestunde

Von der Einwohnerfragestunde wurde kein Gebrauch gemacht.

- Ortsbürgermeister -

-Schriftführerin-